

11. **Valentin Belendorf** 1597. War vorher deutscher Kaplan zu Rastenburg. Starb 1607.
12. **Gerhard Roberti** 1608. Wird ein sehr gelehrter Theologe genannt. War vorher Pfarrer in Saalfeld. Ging 1616 nach Königsberg.
13. **Adam Prätorius**, geboren 1571 zu Straussberg in der Mark. War 1 Jahr Kantor und 9 Jahre Rector zu Rastenburg, darauf 14 Jahre Pfarrer in Schaaaken und von 1616 bis 1641 Erzpriester zu Rastenburg. Von seinen Predigten sind zwei für die Geschichte der Stadt interessante erhalten. Seinen Bemühungen gelang es, im Jahre 1635 einen mehrjährigen Streit zwischen den Gewerken und der Mälzenbräuerzunft unter Mitwirkung des Rathes beizulegen. Die im Jahre 1629 erfolgte Zurückziehung der polnischen Besatzung wird die Stadt wohl ebenfalls ihm mitzuverdanken haben, da er sich bei den von den Städten Königsberg zum Zwecke der Befreiung des Landes von den Kriegslasten an den Hof zu Warschau entsendeten Commissarien angelegenheitlich für die Stadt verwendete.
14. **M. Christian Sinnknecht** 1641. War vorher Subinspector des Alumnats zu Königsberg. Starb 1644 im Alter von 28 Jahren.
15. **Dr. Wilhelm Witzendorff** 1645. War vorher Professor der Philosophie in Königsberg, dann Superintendent zu Bardewick und „wurde mit großen Unkosten hereingeholet.“ Ein von ihm verfasstes Buch, *Prudentia civilis*, erschien 1639 zu Rostock. Starb 1646 im Alter von 37 Jahren.
16. **M. Christian Walther** 1646. War vorher Magister in Königsberg und lehrte die morgenländischen Sprachen, in denen er bedeutende Kenntnisse besass. Starb 1663.
17. **Lic. Reinhold von Derechau** 1664. War vorher in Wittenberg. Er machte den Anfang zur Errichtung eines Pauperhauses bei der lateinischen Schule zu Rastenburg und liess sich den Unterricht der Jugend in der Religion sehr angelegen sein. Starb 1671 im 38. Lebensjahre.
18. **M. Martin Babatius** 1671. War vorher Professor der griechischen Sprache in Königsberg. Ging 1674 nach Bartenstein.
19. **M. Georg Heiligendörfer**, ein Rastenburger, 1674. War vorher Adjunct zu Königsberg. Ging 1689 nach Wehlau.
20. **Salemo Jester** 1689. War vorher Diaconus in Wehlau. Starb 1697.
21. **M. Christoph Hellbrunn** 1697. War seit 1691 Adjunct. Starb 1699.
22. **Johann Baasel** 1699. War vorher Prediger in Wilda und hatte zwei Jahre im Exil gelebt. Eine von ihm hinterlassene Predigt enthält einige für die Stadt und das Amt Rastenburg wichtige Nachrichten. Starb 1703.
23. **M. Friedrich Seuberlich** 1704. War vorher Magister in Königsberg. Er hat in den Kirchenbüchern viele interessante Aufzeichnungen hinterlassen. An der Universität Königsberg stiftete er 1728 ein Stipendium, wovon der Percipient jährlich 10 Thaler erhält. Starb 1728.
24. **Franz Albrecht Schultz** 1728. War seit 1724 Adjunct. Ging 1729 nach Stolpe.